

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt
am 16. Dezember 2013 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. 1. stellv. Bürgermeister Ralf Jacobsen
3. 2. stellv. Bürgermeister Werner Meyer
4. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
5. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
6. Gemeindevertreterin Brunhilde Ivers
7. Gemeindevertreter Olaf Ketelsen
8. Gemeindevertreter Udo Maart
9. Gemeindevertreter Harald Nissen
10. Gemeindevertreter Reiner Peters
11. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
12. Gemeindevertreter Rolf Stechmann

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Sandra Milke

Außerdem sind anwesend:

Ingenieur Reimer Ivers zu TOP 1
Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Udo Rahn von den Husumer Nachrichten
sowie 14 Zuhörer

Tagesordnung

1. Bürgeranhörung für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 für das Gebiet östlich der Bundesstraße 5, nördlich des "Amtsweges" auf dem Grundstück Bundesstr. 14
2. Entwurf und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 für das Gebiet östlich der Bundesstraße 5, nördlich des "Amtsweges" auf dem Grundstück Bundesstr. 14
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 28.11.2013
6. Bericht der Ausschüsse
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Sachstand Sportpark
9. Kindergartenangelegenheiten - Sachstand Erweiterung der Krippe
10. Erlass der Haushaltssatzung einschl. Stellenplan 2014

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Heßmann eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Bürgeranhörung für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 für das Gebiet östlich der Bundesstraße 5, nördlich des "Amtsweges" auf dem Grundstück Bundesstr. 14

Reimer Ivers vom Ingenieurbüro Ivers erläutert anhand einer Plankarte ausführlich den Anlass der Planung und stellt die beabsichtigte Änderung vor.

Es werden keine Fragen, Änderungswünsche oder sonstige Anregungen vorgebracht.

2. Entwurf und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 für das Gebiet östlich der Bundesstraße 5, nördlich des "Amtsweges" auf dem Grundstück Bundesstr. 14

Zu dem bestehenden Bebauungsplan Nr. 15 - 1. Änderung ist folgende Planung vorgesehen:

Änderung Firsthöhe und Vollgeschosse

Es wird festgestellt, dass die vorgesehenen Änderungen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt werden können.

Es wird beschlossen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde durchgeführt.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Entwürfe des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach §§ 13 Abs. 2 Nr.2 2. Alternative i.V.m. 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gesondert über das Vorhaben informiert. Weiterhin wird den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 2. Alt. Baugesetzbuch gegeben.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen, da die Fläche im Flächennutzungsplan entsprechend ausgewiesen worden ist und dort bereits eine Umweltprüfung durchgeführt worden ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3. Einwohnerfragestunde

- Die Optimierung der **Beleuchtung** im westlichen **Bäckersteig** ist in Bearbeitung.
- Entgegen dem Landestrend hat die **Freiwillige Feuerwehr** 66 Aktive und 34 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und damit überhaupt keine Nachwuchssorgen.
- In **de Straat** ist eine **Straßenlampe** in Höhe Christiansen defekt.

4. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 28.11.2013

Mit den im nicht öffentlichen Teil aufgeführten Änderungen wird die Niederschrift über die 5. Sitzung vom 28.11.2013 einstimmig gebilligt.

5. Bericht des Bürgermeisters

- Die Ergebnisse der Infoveranstaltung für die Anlieger des **Quanteweges** werden im nächsten Bauausschuss bekanntgegeben.

- Am 16.1. um 19.00 Uhr ist vorgesehen, gemeinsam mit den Bauinteressenten den Textteil zum **B-Plan Nr. 19** zu entwickeln.
- Bürgermeister Heßmann verteilt die **Sitzungstermine** für die Gemeindevertretung sowie den Amtsausschuss für 2014.
- Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass **Einladungen** für Ausschusssitzungen rechtzeitig gemäß Gemeindeordnung zu erfolgen haben und auch entsprechend bekanntgemacht werden.
- Am 3.1. um 19.00 Uhr findet der Neujahrsempfang des **Spielmannszuges** statt.

6. Bericht der Ausschüsse

- Es erfolgt ein kurzer aus dem **Bauausschuss** und dem **Amtsausschuss**. Unter anderem hat beim Amtsausschuss der Klimaschutzmanager des Kreises einen Vortrag gehalten. Die Vortragsunterlage „Zuschüsse aus dem **Klimaschutzprogramm**“ wird an alle Gemeindevertreter verteilt.
- Der stellv. Wehrführer Henning Fischer gibt einen **Sachstandsbericht** zur **Freiwilligen Feuerwehr**, u.a. zu den Einsätzen auf Grund der Stürme sowie zum neuen Katastrophenschutzfahrzeug, ab. Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die tolle Unterstützung und ist insgesamt sehr zufrieden.
- Beate Jensen-Holthusen gibt einen Bericht zum **OK-Treff** ab.
- Es erfolgt ein kurzer Bericht zur letzten Sitzung des **Schulverbandes**. U.a. ging es um die Schulsozialarbeit und die Installation eines Medienkonzeptes.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Der Bauausschuss wird sich zuständigkeitshalber Anfang kommenden Jahres mit der erforderlichen **Sanierung des Reetdaches am alten Amtsgebäude** befassen.

8. Sachstand Sportpark

Bürgermeister Heßmann bedankt sich bei allen fleißigen Helfern für die provisorische schnelle Reparatur des erheblichen Sturmschadens am alten Sportplatzgebäude, so dass ein Notbetrieb bis zur Fertigstellung des Sportparks sichergestellt ist.

Was den Sportpark anbetrifft, so laufen die Arbeiten voll im Zeitplan. Alle Beteiligten sind bisher sehr zufrieden. Mit Fertigstellung des Objektes wird Juli/August 2014 gerechnet. Wie bereits in der letzten Sitzung beschlossen, verteuert sich die Maßnahme, da der Antrag auf Zuschussgewährung auf Kostenschätzungen aus 2011 resultiert. Herr Limberg hat signalisiert, dass diese Mehrkosten möglicherweise über evtl. Rückflussmittel mit bezuschusst werden können. Ein entsprechender Antrag wurde durch Bürgermeister Heßmann gestellt.

9. Kindergartenangelegenheiten - Sachstand Erweiterung der Krippe

Die Genehmigung für die Erweiterung der Krippe wurde seitens des Kreises erteilt. Im Januar startet die Krippe zunächst mit 5 Kindern. Was die zukünftige Struktur der Kindergartenlandschaft in Hattstedt anbetrifft, so erfolgen im Frühjahr 2014 weitere Beratungen.

10. Erlass der Haushaltssatzung einschl. Stellenplan 2014

Ralf Jacobsen erläutert den allen vorliegenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung folgende Haushaltssatzung der Gemeinde Hattstedt für das Haushaltsjahr 2014:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird im **Ergebnisplan** mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.212.800 €
mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.431.500 €
einem Jahresfehlbetrag von	218.700 €

im **Finanzplan**

mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	2.942.900 €
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	3.234.000 €
mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	539.700 €
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	580.600 €

festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 €
die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	18,45 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 %
Gewerbsteuer	360 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 11 und 12 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten

.....

12. Grundstücksangelegenheiten

.....

Nachdem der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse bekanntgegeben hat, schließt er die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer